

**Helle Panke  
zur Förderung  
von Politik,  
Bildung und  
Kultur e.V.**

Kontaktstelle Berlin  
der  
Rosa-Luxemburg-  
Stiftung  
Gesellschaftsanalyse  
und  
Politische Bildung  
e.V.

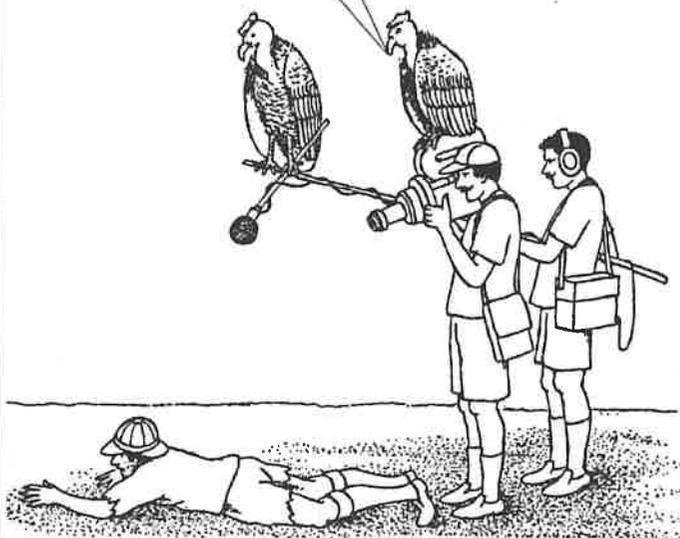
**Kopenhagener  
Straße 76  
10437 Berlin -  
Prenzlauer  
Berg**

TELEFON  
(030) 47 53 87 24

FAX  
47 37 87 75

E-MAIL  
Info@helle-panke.de  
INTERNET  
www.helle-panke.de

*Hier  
werden  
sie  
geholfen!*



*Sie haben ein Recht auf authentische Informationen.*

**In dieser  
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für Juni ... Seiten 3 - 10**
- o **Siedlungen in Berlin – Exkursion ... Seite 11**
- o **Ferienworkshop im August ... Seite 12**

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 € / erm. 16 €.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,  
BLZ 100 100 10,  
Kontonummer  
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

## Mail

[info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de)

## Internet

[www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Illustration auf  
Seite 1  
von  
Herrn Sliva

## Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Kopenhagener Straße 76,  
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Tel.: (030) 47 53 87 24

Fax: (030) 47 37 87 75

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

**Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (1.50 € / erm. 1 €) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 8 oder 76 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein „Helle Panke“ e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung**

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.I.S.D.P. BIRGT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL  
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER,  
BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE 1. AUGUST 2003

---

# Veranstaltungsangebot Juni 2003

## Noch im Mai !

Freitag, 30. Mai 2003, 18 Uhr

Reihe "Links und erfolgreich"

### **Wahlerfolg in Graz**

Gesprächsrunde mit Ernst Kaltenegger (Stadtrat in Graz/Österreich)

Leitung: Dr. Sabine Kebir

Mit dieser Veranstaltung setzen wir unsere im April begonnene Diskussionsreihe mit Politikern linker Parteien fort, die im Ringen um die Durchsetzung linker Positionen auf Beispiele gelungener Mobilisierungsarbeit verweisen können.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

Dienstag, 3. Juni 2003, 19 Uhr

Reihe „Ökonomie und Politik in unserer Zeit“

### **Der Neoliberalismus – Ideologie des Imperialismus heute**

Referent: Prof. Dr. Claus Krömke

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

Dienstag, 3. Juni 2003, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

### **Europa der Kriege – kriegt Europa Frieden?**

Referentin: Ilseget Fink

Moderation: Ursula Körzendörfer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kleine Alexanderstraße 28, 10117 Berlin

---

Donnerstag, 5. Juni 2003, 19 Uhr

Vorträge zur ddr-geschichte

### **Der VVN-Verlag und die Nachkriegsliteratur**

Referent: Dr. Thomas K. Jung (Uni Potsdam)

Moderation: Nikolas Tosse

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

---

**Donnerstag, 5. Juni 2003, 12-18 Uhr**

## **Wirtschaft und Wissenschaft als Entwicklungsperspektive für Berlin**

workshop

In unserer Wirtschaftsregion hat seit 1990 ein enormer Strukturwandel stattgefunden. Dieser Strukturwandel und der Abschied von der Industriegesellschaft haben dazu geführt, dass die ökonomische Zukunft der Region in geringerem Maße in den klassischen Industrien bestehen wird. Statt dessen werden Dienstleistungen und moderne Technologien sowie die Kooperation mit Ost-europa die wirtschaftliche Entwicklung bestimmen. Wie diese Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft aussehen kann, soll in diesem workshop diskutiert werden. Dazu werden Akteure diverser Studien sowie Vertreter der zuständigen Senatsverwaltungen eingeladen. Das detaillierte Programm finden Sie unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de).

Leitung der Veranstaltung: Benjamin-Immanuel Hoff (Mda, PDS)

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin

---

**Freitag, 6. Juni/ Sonnabend, 7. Juni 2003**

Workshop der Volksuni Berlin

## **Stupid White Order.**

### **Welt(un)ordnungspolitik und Aufbruch der Gegenkräfte**

Schwerpunkte:

- Geopolitik zwischen Krieg und Frieden
- Krise und Niedergang in den Metropolen
- Unsere Ressourcen unter fremdem Boden?
- Neubau, Umbau oder Abbau des Sozialstaates?

Podiumsteilnehmer und Referenten:

Sefik Alp Bahadir, Halina Bendkowski, Trevor Evans, Hans-Joachim Gießmann, Brigitta Huhnke, Sabine Kebir, Richard Kelber, Ekkehart Krippendorff, Otfried Nassauer, Mathew D. Rose, Hermann Scheer, Dieter Scholz, Herbert Schui, Hans-Christian Ströbele, Wolfgang Ullmann, Peter Wahl, Frieder Otto Wolf, Andreas Zumach

In Zusammenarbeit mit der Volksuni Berlin

Ort: DGB-Haus, Keithstraße 1-3, 10787 Berlin

---

**Sonnabend, 7. Juni 2003, 10 - 18 Uhr**

## **Siedlungen in Berlin**

Busexkursion mit Dr. Karl-Heinz Hüter

Wegen der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Die gesamte Exkursion kostet (inklusive Versorgung) 15 Euro.

Näheres auf der Seite 11 des Programmheftes.

Treffpunkt und Abschluss der Exkursion in der Kopenhagener Str. 8, 10437 Berlin

---

---

**Freitag, 6. Juni /Sonntag, 8. Juni 2003**

Jugendseminar

### **Alter Antisemitismus im neuen Gewand**

Das Seminar richtet sich an politisch interessierte und möglicherweise auch engagierte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 21 Jahren. Es ist als Wochenendseminar mit ca. 16 Stunden Seminarprogramm zwischen Freitagabend (18 Uhr) und Sonntagnachmittag (16 Uhr) konzipiert.

Seminarinhalte:

Was ist Antisemitismus? Erscheinungsformen des Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart; Gesellschaftliche Bedingungen des Antisemitismus.

Psychologie des Antisemitismus, Antisemitismus und Israel, politisch fundierter Umgang mit Erscheinungen des Antisemitismus.

Die Thematik wird mittels Impulsreferaten, Diskussionen in Arbeitsgruppen und im Plenum, gemeinsamer Textlektüre sowie einer Filmvorführung behandelt.

Seminarleiter: Andreas Kleinert, Michael Schwandt

Anmeldung erforderlich!

Teilnehmerbeitrag: 20 Euro

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Werftpfuhl

---

**Mittwoch, 11. Juni 2003, 19 Uhr**

Reihe „Wie kam es zum 17. Juni 1953?“

### **17. Juni 1953 – eine gescheiterte Revolution?**

Referent: Dr. Jochen Czerny

Moderation: Prof. Dr. Siegfried Prokop

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Mittwoch, 11. Juni 2003, 19.30 Uhr**

Vortrags- und Diskussionsreihe „Kulturdebatte im Turm“

### **Versöhnung ohne Verständigung?**

Polnische Empfindlichkeiten und deutsche Ignoranz in der polnisch-deutschen und deutsch-polnischen Verständigung

ReferentInnen: Dr. Silke Pasewalck und Dieter Neidlinger (beide Uni Torun/Polen)

Veranstaltung in der Serie „Kulturelle Aspekte der neuen europäischen Situation“

Moderation: Dr. Simone Barck

Gemeinsame Veranstaltung mit der Kulturinitiative '89

Ort: Turm des Hauses am Frankfurter Tor 9

---

---

**Donnerstag, 12. Juni 2003, 19 Uhr**

Reihe „Politik aktuell“

**„Agenda sozial“ contra Schröders Agenda 2010**

Mit Heidemarie Lüth und Dr. Viola Schubert-Lehnhardt (Mitglied der Enquetekommission des Thüringer Landtages „Zur Wahrung der Würde menschlichen Lebens in Grenzsituationen“)

Moderation: Kurt Neumann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Sonnabend, 14. (10-18 Uhr)/Sonntag, 15. Juni 2003 (10-14 Uhr)**

Workshop-Reihe: Ich mache Politik im Ehrenamt

Thema:

**„Demokratischer Sozialismus“ – Ein Projekt und seine Konturen (II)**

Seminarleiter: Dr. Erhard Crome

Teilnahme nur nach Anmeldung möglich! Teilnehmerbeitrag: 10 Euro

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Sonntag, 15. Juni 2003, 10 Uhr**

Marzahner Sonntagsgespräch

Rüdiger Warnstädt, "Deutschlands originellster Richter" liest aus seinem Buch **"Recht so"**, in das er 80 seiner originellsten Strafurteile am Moabiter Kriminalgericht aufgenommen hat.

Moderation: Norbert Seichter

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Alt Marzahn 64, 12685 Berlin-Marzahn

---

**Dienstag, 17. Juni 2003, 10 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Ökonomische Gesetze im Spannungsfeld  
von Wunsch und Wirklichkeit, Absicht und Resultat**

Referent: Prof. Dr. Hans Luft

Moderation: Heinz Haase

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kleine Alexanderstraße 28, 10117 Berlin

---

**Dienstag, 17. Juni 2003, 19 Uhr**

Reihe „Ökonomie und Politik in unserer Zeit“

**USA – Aufstieg und Niedergang einer Weltmacht?**

Referent: Prof. Dr. Peter Stier

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

---

**Mittwoch, 18. Juni 2003, 19 Uhr**

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

## **Linke Positionen zur Außen- und Sicherheitspolitik heute**

Referent: Wolfgang Gehrcke

Moderation: Dr. Ingrid Matschenz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

---

**Mittwoch, 18. Juni 2003, 19 Uhr**

Reihe „Podium – Vorstellung geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur“

Erwin Chargaff: **Brevier der Ahnungen**,

herausgegeben von Simone Kühn, Klett-Cotta, Stuttgart 2002.

Chargaff (1905-2002), geboren in Czernowitz, war Biochemiker und Professor an der Columbia University, ein unabhängiger Linker, hat eine große Zahl philosophischer Essays in deutscher Sprache publiziert. Für das vorliegende Buch hat die Herausgeberin, die in Potsdam studiert, eine Auswahl besorgt. Gemeinsam mit Simone Kühn stellt Dr. Mario Kessler, dem der Autor in New York begegnete, den Auswahlband vor.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Donnerstag, 19. Juni 2003, 19 Uhr**

Reihe „Philosophische Gespräche“

## **Wie modern ist Schopenhauer heute?**

Referent: Prof. Dr. Eberhard Fromm

Moderation: Dr. Heinz Malorny

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Freitag, 20. Juni 2003, 20 Uhr**

## **„Chile, dreißig Jahre danach“**

Am 11. September 2003 jährt sich der Putsch gegen die Unidad Popular in Chile zum dreisigsten Mal. Helle Panke wird mit Partnervereinen und Institutionen die Ereignisse Anfang der siebziger Jahre aufgreifen, um die Errungenschaften des chilenischen Volkes unter der Allende-Regierung zu würdigen und über aktuelle Fragen des Kampfes um Frieden und gesellschaftlichen Fortschritt zu debattieren. Die heutige Veranstaltung mit der Freundschaftsgesellschaft Salvador Allende e.V. bildet den Auftakt. Es sprechen Nancy Larenas zu den Aktivitäten der Freundschaftsgesellschaft und Isidoro Bustos zum Thema: Die politische Verfassung Pinochets – ein unüberwindbares Hindernis für die Schaffung von demokratischen Strukturen in Chile. Ihren musikalischen Beitrag leistet die Gruppe „Corazon“

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Theater Chapeau (Frankfurter Allee 91)

---

---

**Sonnabend, 21./Sonntag, 22. Juni 2003**

Workshopreihe: Medien machen statt Medien hassen! (III)

Thema: **Are you content?** (*Sind sie zufrieden?*)

Welche Software wir nutzen ist keine unbedeutende Frage in der Arbeit mit Computern. Dieser Workshop setzt sich einerseits mit Inhalten und Hintergründen von Open Source Software auseinander, dient aber zugleich einem praktischen Austausch über verschiedene Erfahrungen in der Nutzung von Linux Betriebssystemen. Ziel ist es, erfahrene AnwenderInnen, unerfahrene AnwenderInnen und ExpertInnen zusammenzubringen, um einerseits Wissen über das Betriebssystem selbst weiterzugeben, aber auch bessere Konzepte zur Vermittlung von Linux weiterzuentwickeln.

Ort: Büro des DJB (Aufgang B, 5. Stock, Lausitzer Str. 10, 10997 Berlin)

Zeit: jeweils von 11 - 18 Uhr am Samstag wie auch am Sonntag

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldung erforderlich bei „Helle Panke“ e.V.

---

**Montag, 23. Juni 2003, 10-22 Uhr**

Workshops im Rahmen der **INURA-Konferenz** auf dem Fahrgastschiff „Rixdorf“

Es referieren u.a. Werner Sewing, Dr. Matthias Bernt (Leipzig), Karin Baumert,

Prof. Dr. Ute Lehrer (USA), Dr. Simone Hain (Hamburg)

Konferenzsprache: Englisch

Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung möglich!

---

**Montag, 23. Juni 2003, 18 Uhr**

Reihe „Links und erfolgreich“

**Wahlergebnis: 18 Prozent in Lörrach**

Gesprächsrunde mit Dr. Diether Dehm

Leitung: Dr. Sabine Kebir

Mit dieser Veranstaltung setzen wir unsere im April begonnene Diskussionsreihe mit Politikern linker Parteien fort, die im Ringen um die Durchsetzung linker Positionen auf Beispiele gelungener Mobilisierungsarbeit verweisen können.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Dienstag, 24. Juni 2003, 10 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Ernst Busch und seine Filme** mit Helmut Heinrich

Moderation: Inge Bistriz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kleine Alexanderstraße 28, 10117 Berlin

---

---

**Dienstag, 24. Juni 2003, 16 Uhr**

Veranstaltungsreihe „Kapitalismus in unserer Zeit - Standpunkte und Alternativen“

6. Streitgespräch: „**Medien und Krieg in der Gegenwart**“

Mit Prof. Dr. Anton Latzo (Tagungsleiter, Potsdam), dem Medienpädagogen Dr. Frank Schubert und dem Medienwissenschaftler Sebastian Köhler (beide Potsdam)

Moderation: Dr. Arnold Schölzel

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.

Ort: Potsdam, Dortustr. 53

---

**Mittwoch, 25. Juni 2003, 19 Uhr**

Reihe „Wie kam es zum 17. Juni 1953?“

**Aufstieg und Fall von Wilhelm Zaisser**

mit Dr. Helmut Müller-Enbergs und Dr. Wilfriede Otto

Moderation: Dr. Jochen Czerny

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Freitag, 27. Juni 2003, 19 Uhr**

Linkes Liedercafé

„**Männerrecht - Frauenleid**“ (Türkinen in Deutschland, 1981)

Dokumentarfilm von Mehrangis Montazami-Dabui

anschließend Diskussion zum Film sowie persische und türkische Musik.

Gemeinsam mit dem Komitee zur Unterstützung Politischer Gefangener im Iran e.V.

und der Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte

Leitung: Karin Hopfmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal,

Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

---

**Freitag, 27. Juni (ab 18 Uhr)/ Sonntag, 29. Juni (bis 13 Uhr)**

Seminar

**Eine Gruppe als sozialen Organismus erkennen**

Das Training sozialer Kompetenz geht über die Vermittlung von Wissen hinaus. Hier werden ausgewählte berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten so entwickelt, dass sie im unmittelbar nachfolgenden Alltag angewendet werden können. Im Seminar lernen die TeilnehmerInnen Handlungsmodelle kennen, die durch ständiges weiterführendes Üben zu einer veränderten Handlungskompetenz führen.

Leitung: Ruth Frey

Wir bitten um Anmeldung!

Kontakt: E-Mail: [frey@rosalux.de](mailto:frey@rosalux.de), Tel. 030/ 44310141, Fax. 030/ 44310222

Veranstaltungsort: Berlin

---

Freitag, 27. Juni 2003, 14 - 20 Uhr

Gegenwart und Gedächtnis

## **Eine multi-disziplinäre Geschichtswerkstatt zum aktuellen Umgang mit der Nazizeit**

Referate:

Dr. Jörn Schüttrumpf (Berlin):

**Nützliche Opfer: Die anonymen Helden von Stalingrad und des 17. Juni 1953**

Prof. Dr. Kurt Pätzold (Berlin):

**Kriegsnotwendigkeit oder Terrorfeldzug? Der neue Streit um den „Bombenkrieg“**

Dr. Peter Hoff (Berlin):

**Entsorgung der Geschichte. Zum Beispiel: Guido Knopp und „Die SS“**

Dr. Wolfgang Beutin (Köthel / Schlesw. Holst.):

**„Leichen pflastern seinen Weg“. Die Toten von Danzig und die Ertrunkenen der „Gustloff“  
in der Erzählstrategie des Günter Grass**

Dr. Gerhard Wagner (Berlin):

**Sieg des Symbolismus. Wie Nürnberg jungen Leuten seine NS-Vergangenheit erklärt**

**A b s c h l u s s d i s k u s s i o n** (Podium / Publikum)

Eintritt: 5 Euro (mit Imbiss)

Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Sonnabend, 28. Juni 2003, 10.30-16.00 Uhr

## **Vom mühseligen Suchen und glückhaften Finden**

**Rückblicke und Erlebnisse von Marx-Engels-Forschern**

Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Heinrich Gemkow, anlässlich seines 75. Geburtstages

Beiträge haben u.a. angekündigt: Prof. Dr. Rolf Dlubek, Prof. Dr. Heinrich Gemkow, Prof. Dr. Rolf Hecker, Prof. Dr. Ursula Herrmann, Prof. Dr. Martin Hundt, Erhard Kiehnbaum, Dr. Michael Knieriem, Dr. François Melis, Prof. Dr. Renate Merkel-Melis, Heinz Monz, Prof. Dr. Manfred Neuhaus, Prof. Dr. Walter Schmidt, Manfred Schöncke, Prof. Dr. Wolfgang Schröder

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

X **Sonntag, 3. August 2003, 9 bis 16 Uhr**

Seminar

## **Mobbing – Auswege aus der Psychofalle**

Leitung: Ruth Frey

Wir bitten um Anmeldung!

Kontakt: E-Mail: frey@rosalux.de, Tel. 030/ 44310141, Fax. 030/ 44310222

Veranstaltungsort: Berlin

*Allen Freunden der Hellen Panke wünschen wir einen erholsamen Sommer. Das nächste Programmheft erhalten Sie im August, rechtzeitig vor Beginn der neuen Programmfolge.*

## Siedlungen in Berlin

### Exkursion des Vereins Helle Panke e.V am 7. Juni 2003

Thema ist der Siedlungsbau in Berlin vom späten 19. Jahrhundert bis zum zweiten Weltkrieg.  
Beleuchtet werden:

- die sozial-ökonomischen Ursachen (Industrialisierung, Bevölkerungswachstum, Randwanderung der Berliner Industrie usw.),
- die Rolle der Bauträger (Industrieunternehmen, Baugenossenschaften, Kommunen, Baugesellschaften bzw. Verbundsysteme usw.),
- gesetzgeberische Maßnahmen (Genossenschaftsgesetz von 1889, Preussisches Wohnungsgesetz von 1918 usw.),
- die Veränderungen in den Werten und Leitbildern des Wohnens der breiten Masse der Bevölkerung (Gartenstadtidee, Gartensiedlung, Großsiedlung usw.),
- die besonderen Leistungen von Architekten wie Alfred Messel, Paul Mebes, Otto Rudolf Salvisberg und vor allem Bruno Taut im Berliner Wohnungs- und Siedlungsbau.

Die Exkursion wurde konzipiert und wird begleitet von **Dr. Karl-Heinz Hüter**.

**10.00 Uhr** einführender Vortrag mit Lichtbildern

Berlin, Kopenhagener Straße 8, Nähe S-/U-Bahn Schönhauser Allee

**11.15 Uhr** Abfahrt mit Bus zu den ausgewählten Wohnanlagen und Siedlungen

**1. Wohnanlage Grabbeallee/Paul-Franke-Straße** in Pankow (Niederschönhausen).

Bauherr: Beamten-Wohnungs-Verein zu Berlin eGmbH; Bauzeit: 1908/09; Arch.: Paul Mebes. (137 Wohnungen).

**2. Wohnstadt „Karl Legien“** der Gehag (Gemeinnützige Heimstätten, Spar- und Bau-Aktiengesellschaft) im Prenzlauer Berg, Erich-Weinert-Straße. Entwurf: 1925; Bauzeit: 1929/30; Arch.: Bruno Taut mit Franz Hillinger (1148 Wohnungen). Ergänzend dazu Wohnanlage Grellstraße/Rietzstraße der Gehag von Bruno Taut. Bauzeit: 1927/28.

(Vergl. gegenüberliegende Wohnanlage der DeGeWo 1926-1928 von Paul Mebes, Paul Emmerich, Eugen C. Schmohl, Braun & Gunzenhauser)

**3. Gemeindeforum** Weißensee, Woelckpromenade/Tassostraße mit Schule.

Bauzeit: 1908-1913; Bauherr: Gemeinde Weißensee, Initiator Bürgermeister Woelck; Arch.: Carl-James Bühring. Ergänzend dazu sogen. Holländerviertel. Bauzeit: 1925-1928; Arch.: Joseph Tiedemann. (ca. 300 Wohnungen).

**4. Wohnanlage „Sonnenhof“** in Lichtenberg, Marie-Curie-Allee/Archenholdstraße in kompakter Blockrandbauweise. Bauzeit: 1926/27; Bauherr: „Stadt und Land“ Siedlungsgesellschaft m.b.H.; Arch.: Erwin Gutkind.

**5. „Hufeisen-Siedlung“** in Neukölln-Britz, Fritz-Reuter-Allee/ Buschkrugallee/ Parchimer Allee. Erste Großsiedlung in Berlin. Bauzeit: 1925-1930. Bauabschnitt Parchimer Allee 1930/31.

Bauherr: Gehag (Gemeinnützige Heimstätten AG); Arch.: Bruno Taut u. Martin Wagner. (1027 Wohnungen). Vergl. gegenüberliegende Siedlung der DeGeWo (Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaus). Bauzeit: 1925-1927; Arch.: Ernst Engelmann u. Emil Fangmeyer. (892 Wohnungen).

**6. „Großsiedlung Siemensstadt“**, auch „Ringsiedlung“ genannt, weil alle Architekten der progressiven Architektenvereinigung „Der Ring“ angehörten. Bauzeit: 1929-1931; Bauherr: Städtische Baugesellschaft „Primus“ und „Heerstraße“; Arch.: Hans Scharoun, Walter Gropius, Hugo Häring, Otto Bartning, Fred Forbat, Paul Rudolf Henning. (1370 Wohnungen).

**16.30 Uhr** Rückfahrt zu Helle Panke e.V., Kopenhagener Straße 8

**17.00 Uhr** abschließendes Gespräch bei Kaffee und Gebäck.

---

Wegen begrenzter Kapazität bitten wir um Anmeldung unter [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de)  
Die Teilnahme an der Exkursion kostet inklusive Mittagsimbiss 15 Euro.

---

---

## Politischer Ferienworkshop im August 2003

Montag, 11. bis Donnerstag, 14. August 2003

Sozialismus: real – ideal – egal?

Linke Politik und Bewegung sind vielfältig. Sie spiegelt sich in zahlreichen Bewegungen wider, die weltweit für diverse politische Anliegen kämpfen. Wir wollen uns Geschichte, Theorie und Praxis linker Politik und bestehende Bewegungen näher anschauen und untersuchen. Zur eigenständigen Bewertung von Politik sollen in gemeinsamer Arbeit und spannenden Diskussionen Grundlagen erarbeitet werden. Den konkreten Ablauf des Workshops könnt ihr mitgestalten. Die Materialien werden für alle TeilnehmerInnen in einem Reader zusammengefasst. Der Workshop richtet sich an alle Interessierten zwischen 18 und 25 Jahren.

Themen und Ablaufplan:

Kapitalismus: real

**Montag, 11. August 2003**

Einführung in Grundlagen linker Gesellschaftskritik

Sozialismus: real?

**Dienstag, 12. August 2003**

Geschichte sozialistischer Politik und Bewegung im 20. Jahrhundert

Referent: Dr. Thomas Kuczynski

Sozialismus: ideal?

**Mittwoch, 13. August 2003**

Theorie und Praxis von Frauen- und antirassistischer Bewegung

Referentin: Silke Veth

Sozialismus: legal?

**Donnerstag, 14. August 2003**

Lateinamerikanische Befreiungsbewegungen im Transformationsprozess

Referent: Dario Azzellini

Kultur- und Freizeitbeiträge

Filmangebot, Grillabend (auch vegetarisch), Lesung Stories, Fahrräder, Kletterwand und mehr vor Ort ...

TeamerInnen: Stefanie Ehmsen, Dr. Albert Scharenberg

Ort: Jugendbildungsstätte „Kurt Löwenstein“ Werftpfuhl bei Berlin

Teilnahmebeitrag: 20 EUR. Unterbringung in der Jugendbildungsstätte

„Kurt Löwenstein“ (Zimmer für 2 und 3 Menschen). Essensangebot auch vegetarisch. Die Zahl der Plätze ist begrenzt!

Nachfragen für Interessierte an die TeamerInnen (Tel. 030-6130009).

Anmeldung: unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de) oder telefonisch über Helle Panke,

Birgit Pomorin (Tel.: 030-47538724).

---